

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Eveline Haue	SPD
Ratsfrau Karin Hertes	SPD
Herr Marcus Gawlik	SPD
Herr Ulf Illhardt	Lüdenscheider
Liste	
Herr Volker Spähr	CDU
Herr Michael Thomas-Lienkämper	DIE LINKE

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Lutz Graupner	Fraktionslos
Herr Clemens Laumann	Fraktionslos

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Ahmet Demir	Liste der SPD
------------------	---------------

Beginn: 19:12 Uhr

Ende: 19:31 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Keine

2. Anfrage der Gemeinde Schalksmühle zur Interkommunalen Abstimmung, hier: Errichtung einer 3-zügigen PRIMUS-Schule Vorlage: 204/2013

Herr Scharwächter erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Ratsfrau Mewes teilt mit, dass seitens der CDU-Fraktion dieser Vorlage nicht zugestimmt wird, da in erster Linie der Elternwille zählt. Dem stimmt Ratsherr Adam nicht zu. Ebenso bekräftigt Ratsherr Breucker, dass auch seitens der SPD-Fraktion in erster Linie der Elternwillen zählt.

Frau Kotziers teilt mit, dass nach Rücksprache mit einem Vertreter aus dem Ministerium noch anzumerken ist, dass der regionale Konsens mit den Nachbarstädten eine der Voraussetzungen für die Genehmigung einer möglicherweise angestrebten Dreizügigkeit ist. Wird dieser Konsens nicht erzielt, würde weder eine durchgehende Dreizügigkeit für mehrere Jahre genehmigt noch eine Ausnahme für eine einmalig Dreizügigkeit, die grundsätzlich möglich wäre, aber nur wenn eben die Beschulungsvereinbarung vorliegt und unzumutbare Härten für angemeldete Kinder vorliegen, was aber nach Ansicht des Ministeriums nicht gegeben ist, da diese Kinder eben auch eine Schule in der Nachbargemeinde besuchen können. Weiter ist zu bedenken, dass das Anmeldeverfahren noch bis Februar geöffnet ist und möglicherweise bei Ausweitung in eine Dreizügigkeit noch weitere Anmeldungen von Kindern aus Lüdenscheid folgen. So sind bei max. Aufnahmekapazität von 90 Plätzen noch 13 Plätze frei. Außerdem wird Schalksmühle aus dem eigenen Bestand nicht mehr als eine Zweizügigkeit erreichen.

Ratsherr Voß betont ebenfalls, dass in erster Linie der Elterwille zählt, obwohl dies ein Risiko für die Lüdenscheider Schulen mit sich bringt, was aber auch zeigt, dass das Angebot in Lüdenscheid möglicherweise nicht ausreicht oder aber nicht mehr zeitgemäß ist.

Seitens der Fraktionen FDP und Bündnis 90/ Die Grünen soll dem Beschlussvorschlag zugestimmt werden, um die Lüdenscheider Schulen zu schützen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Gemeinde Schalksmühle mitzuteilen, dass seitens des Schulträgers Stadt Lüdenscheid keine Zustimmung zur Errichtung einer 3-zügigen PRIMUS-Schule erteilt wird und somit die getroffene Beschulungsvereinbarung für den Jahrgang 5 keine Gültigkeit für die angestrebte 3-zügige PRIMUS-Schule hat, sondern lediglich für die zunächst angestrebte 2-zügige Bestand hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

Der Beschlussvorschlag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

3. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

3.1. Bekanntgaben

Keine

3.2. Beantwortung von Anfragen

Keine

3.3. Anfragen

Keine

gez. Jens Voß
Vorsitzender

gez. Heike Jakobowsky
Schriftführer